TSV DORMAGEN

DEUTSCHER KINDERSCHUTZBUND E.V. (DKSB)

die lobby für kinder DORMAGEN

Gegen Mobbing im Sport!

ELTERN

Der TSV Bayer Dormagen stärkt seine Kinder

„Gegen Mobbing im Sport!"

Der TSV Bayer Dormagen hat das Thema Mobbing im Sport zur „Vorstandssache" erklärt. Zusammen mit dem Kinderschutzbund Ortsverband Dormagen wurde ein Konzept erarbeitet, das helfen soll aktiv gegen Mobbinghandlungen im Verein vorzugehen.

Indem wir gemeinsame Erlebnisse im Sport schaffen, leisten wir schon einen präventiven Beitrag gegen Mobbing. Unter dem Motto „Der TSV stärkt seine Kinder" wollen wir gemeinsam ein Zeichen gegen Mobbing im Sport setzen und aktiv dagegen vorgehen, wenn Ihr Kind in unserem Sportverein gemobbt wird.

BAYER

TSV DORMAGEN

DEUTSCHER KINDERSCHUTZBUND E.V. (DKSB)

die lobby für kinder

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

Mobbing bzw. Cyber-Mobbing ist ein Thema, das in den Medien immer häufiger auftaucht und nicht nur bei Eltern und Erziehungsberechtigten für Verunsicherung sorgt. Während in Zeitungen und Fernsehen vor allem über die Spitze des Eisbergs in Form physischer Gewalt unter Kindern und Jugendlichen berichtet wird, wissen noch immer zu wenige Menschen Bescheid über die viel häufigere Form von Gewalthandlungen, die als Mobbing oder, wenn sie in sozialen Netzwerken stattfindet, als Cyber-Mobbing bezeichnet wird.

Mobbing ist durchaus ein Begriff, den viele schon gehört haben und der zum Teil missverständlich oder nicht treffend verwendet wird. Doch was verbirgt sich eigentlich dahinter?

Es gibt vier klare Kennzeichen für Mobbing:

- Kräfteungleichgewicht: Das Mobbingopfer ist (immer) allein und steht einem oder mehreren Mobbern und deren Mitläufern gegenüber.
- Häufigkeit: Die Übergriffe auf das Opfer finden regelmäßig und mindestens einmal pro Woche statt.
- Dauer: Die Übergriffe erfolgen (bereits) über einen längeren Zeitraum (mehrere Wochen oder Monate).
- Konfliktlösung: Das Opfer ist aus eigener Kraft nicht in der Lage, das Mobbing zu beenden. Die Übergriffe können ganz unterschiedlich aussehen: Auslachen, Beleidigen oder Beschimpfen, Verbreiten von Unwahrheiten, Verstecken von Sachen, Zerstören von persönlichem Eigentum, Erniedrigen, Ausschließen. Alle diese Handlungen können seelische Verletzungen verursachen, die bei Kindern und Jugendlichen über lange Zeit nicht verheilen.

Mobbing im Sportverein?

Mobbing kann im Sportverein nur stattfinden, wenn die Gewalthandlungen im Geheimen ausgeführt werden (z.B. in der Umkleidekabine, auf den Toiletten, in sozialen Netzwerken). Diese Anonymität macht es Außenstehenden so schwer, angemessen zu reagieren. Leider bekommen auch unsere Trainerinnen und Trainer und sogar Sie als Eltern oft gar nicht mit, dass Kinder gemobbt werden. Die Opfer selbst sind meist so eingeschüchtert, dass sie nicht wissen, wie sie sich helfen und an wen sie sich wenden können. Dieses kleine Informationsblatt soll Ihnen als Eltern helfen, „typische" Anzeichen von Mobbing bei Ihren Kindern zu erkennen. Dabei sollten Sie allerdings bedenken, dass die genannten Kennzeichen nur Anhaltspunkte für Mobbinghandlungen sind. Hinter den beobachteten Verhaltensweisen können aber durchaus auch andere Erklärungen stecken.

Anhaltspunkte für Mobbinghandlungen:

- Ihr Kind kommt bedrückt vom Sport nach Hause.
- Ihr Kind erhält – anders als andere Kinder – keine Einladungen zu Kindergeburtstagen.
- Ihr Kind wirkt unsicher, sein Selbstwertgefühl nimmt immer mehr ab (erkennbar z.B. beim Annehmen von Herausforderungen, die plötzlich „unüberwindbar" erscheinen).
- Ihr Kind zieht sich immer mehr in sich zurück.
- Ihr Kind zeigt einen starken Abfall in seinen sportlichen, vielleicht auch schulischen Leistungen oder verliert zunehmend seine Anstrengungsbereitschaft.
- Ihr Kind zeigt vor dem Training oder den Wettkämpfen immer häufiger körperliche Beschwerden wie Bauchweh oder Kopfschmerzen.
- Ihr Kind will nicht mehr zum Training / zu Wettkämpfen gehen.
- Ihr Kind hat häufig Albträume.
- Ihr Kind verliert angeblich immer wieder Geld (das Geld wird von den Mobbern erpresst).

Sollten Sie eines oder sogar mehrere dieser Kennzeichen bei Ihrem Kind bemerken, so sprechen Sie es in einem ruhigen Moment vorsichtig darauf an. Seien Sie einfühlsam, lassen Sie Ihrem Kind Zeit und vermeiden Sie ein „Aushorchen". Ihr Kind wird sich Ihnen anvertrauen, wenn es Ihre Sorge und Ihre Bereitschaft zur Hilfe wahrnimmt. Aber auch, wenn Ihr Kind weiterhin schweigt, sollten Sie in jedem Fall mit einem Trainer Kontakt aufnehmen, wenn Sie das Gefühl haben, dass diese Veränderungen im Zusammenhang mit dem Sportverein stehen. Sprechen Sie uns an, damit wir gemeinsam überlegen können, was genau die Ursachen für die Verhaltensänderungen bei Ihrem Kind sind.

Auf der Grundlage einer bewährten und anerkannten Methode werden unsere Vertrauenspersonen Ihr Kind bei der Bewältigung seiner Probleme unterstützen. Die Erfahrung aus Schulen und anderen sozialen Kontexten zeigt, dass viele Mobbingopfer erst mit Hilfe von Außenstehenden in der Lage sind, geeignete Schutzmechanismen gegenüber den Angriffen zu entwickeln und zu ihrem eigenen Schutz anzuwenden.

Sollten Sie Fragen haben, nehmen Sie Kontakt zu einem unserer verantwortlichen Ansprechpartner oder wenden Sie sich an eine Trainerin oder einen Trainer Ihres Vertrauens. Sie werden Ihre Anfragen gerne weiterleiten. Ihre Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen und sie im sportlich fairen Wettkampf zu fördern ist unsere Aufgabe.

TSV BAYER DORMAGEN
DER VORSTAND

☆☆☆☆☆

1. Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner

Frau Gabriela Zadow, Betreuerin im Teilinternat und Herr Hans-Peter König, Leiter des Teilinternates, sind als Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner in Sachen Mobbing im Sport dem Verein und seinen Mitgliedern vom geschäftsführenden Vorstand benannt worden.

Sie sind entsprechend fortgebildet und unterstehen in dieser Thematik unmittelbar dem Vorstand. Im Verdachtsfall oder bei Unsicherheiten sind sie zu kontaktieren.

Frau Gabriela Zadow

☎ 0800-0213333

Herr Hans-Peter König

☎ 0800-0213333

✉ h.koenig@tsv-bayer-dormagen.de

Notizen

DEUTSCHER KINDERSCHUTZBUND E.V. (DKSB)
die lobby für kinder

Weitere Broschüren und Informationen könnt ihr über folgende Adresse anfordern:

Deutscher Kinderschutzbund OV Dormagen e.V.

Gneisenaustr. 77

41539 Dormagen

✉ info@kinderschutzbund-dormagen.de

www.kinderschutzbund-dormagen.de

©Grafiken mit freundlicher Genehmigung der Sportjugend Nordrhein-Westfalen, des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, des TSV Bayer Dormagen und des DKSB OV Dormagen